

## Vorwort

Serviceorientierung ist heute in aller Munde. Aber wie passt dies mit den Geodaten zusammen? Daten aus unterschiedlichen Quellen wollen einfach nicht zueinander passen. Die Arbeitszeit im Projekt verschwindet im ewigen Adaptieren.

Nachdem sich 1994 das **Open Geospatial Consortium OGC** gegründet hat, besteht nun die Chance, dass auf Basis offener Standards die Zusammenarbeit zwischen Projektpartnern einfacher wird. Nicht nur, dass zwischen den Projektpartnern die Akzeptanz der Einigung auf genormte Schnittstellen höher ist, sondern auch deshalb, dass die Chance auf Wiederverwertbarkeit deutlich steigt. Namhafte Mitglieder des gemeinnützigen OGC wie Microsoft, NASA, ERDAS oder Google bewirken dabei die notwendige Breite, die ein offener Standard braucht. Das Zusammenwirken der Projektpartner geschieht über Web-basierte Dienste, zu welchen das OGC die Spezifikationen stellt. Typische Beispiele hierfür sind Web Map Services WMS oder Web Feature Services WFS. Zur Zeit gibt es ca. 20 dieser Spezifikationen.

**Ziel des Workshops** ist es, den Zuhörern die Möglichkeit zu geben, von den Erfahrungen aus Projekten zu profitieren, in welchen OGC-spezifizierte Dienste eingesetzt wurden. Die Vorträge kommen aus den unterschiedlichsten Anwendungsbereichen, wie Katastrophenmanagement, Verkehrsmanagement oder der Organisation von Umweltdaten. Die Erfahrung wurde sowohl im Forschungs- als auch im industriellen Umfeld gesammelt. Neben den Vorträgen ist die Möglichkeit gegeben, sich einige ausgesuchte Arbeiten des Fraunhofer IOSB zum Thema Geodatenmanagement aus Sicht der Datenschnittstelle, aber auch der Mensch-Maschine-Schnittstelle anzusehen.

## Veranstalter

ITG Informationstechnische Gesellschaft im VDE, Fachbereich 2, Dienste und Anwendungen, Fachausschuss 2.2 Geobrowser.

In Kooperation mit dem Fraunhofer Institut für Optronik, Systemtechnik und Bildauswertung - IOSB in Karlsruhe.

## Ansprechpartner

ITG Fachausschuss 2.2 Geobrowser  
Ralf Eck, Fraunhofer IOSB, Karlsruhe  
Tel.: +49 (0) 721-6091-312  
E-Mail: [ralf.eck@iosb.fraunhofer.de](mailto:ralf.eck@iosb.fraunhofer.de)

## Organisation und Information

Informationstechnische Gesellschaft im VDE  
Geschäftsstelle  
Stresemannallee 15, 60596 Frankfurt am Main  
Tel: +49 (0) 69-6308-362  
Fax: +49 (0) 69-9631-5233  
E-Mail: [itg@vde.com](mailto:itg@vde.com)

## Veranstaltungsort

Fraunhofer IOSB  
Fraunhoferstr. 1, 76131 Karlsruhe, Max-Syrbe-Saal

Information zur Anfahrt finden Sie unter  
<http://www.iosb.fraunhofer.de/servlet/is/559/>

## Anmeldung und Kosten

Bitte melden Sie sich per E-Mail unter Angabe Ihres vollständigen Namens und Ihrer Adresse an:  
[itg@vde.com](mailto:itg@vde.com) unter Angabe von „ITG-Workshop Geodienste“

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

## ITG-Workshop

### Geodienste nach den Regeln des OGC - Praxiserfahrung und Innovation

21. April 2010  
Karlsruhe

Fraunhofer-Institut für Optronik  
Systemtechnik und Bildauswertung  
IOSB

## Programm

- 10:00 h Begrüßung**  
Dr. J. Geisler  
Stellv. Ltr. Fraunhofer IOSB  
Dr. H.-P. Quadt  
Leiter ITG-Fachbereich 2
- Sitzung 1**  
R. Eck  
Fraunhofer IOSB
- 10:15 h Von Geodateninfrastrukturen zu Geodiensteinfrastrukturen**  
Prof. Dr. L. Bernard  
TU Dresden
- 11:00 h OGC-Standards für 3D-Geodaten und ihre praktische Umsetzung im CityServer3D**  
M. Krämer  
Fraunhofer IGD
- 11:25 h Erfahrungen mit OGC-Geodiensten in der Lehre und in Ad-hoc-Projekten**  
Dr. J. Wiesel  
Karlsruher Institut für Technologie
- 11:50 h Demonstrationen**
- Digitaler Lagetisch**  
Dr. E. Peinsipp-Byma  
Fraunhofer IOSB
- Fusion von Umweltdaten - Testbed**  
Dr. S. Kunz  
Fraunhofer IOSB
- SmartControlRoom**  
Prof. Dr. R. Stiefelhagen  
Fraunhofer IOSB
- 12:45 h Mittagspause**

- Sitzung 2**  
Dr. Th. Usländer  
Fraunhofer IOSB
- 13:30 h PTV TrafficInsight**  
Dr. G. Schuwerk  
Planung Transport Verkehr AG
- 13:55 h Erfolgreicher Einsatz von OGC-Diensten im staatlichen und kommunalen Bereich in Baden-Württemberg**  
W. Schillinger  
Umweltministerium Baden-Württemberg
- 14:20 h OGC-Dienste im „Back Office“ – Systemkopplung und Geodatenprozessierung**  
F. Spitzer  
GEOSYSTEMS GmbH
- 14:45 h Pause**
- 15:00 h OGC-Dienste in der Praxis aus Sicht eines KMU**  
C. Hofmann  
disy Informationssysteme GmbH
- 15:25 h Fusion von Umweltdaten auf der Grundlage von OGC Sensor Web Enablement-Diensten**  
Dr. K. Watson  
Fraunhofer IOSB
- 15:50 h Ende des Workshops**  
Ralf Eck  
Fraunhofer IOSB
- 16:15 h Fachgruppe Geobrowser**  
Dr. V. Wittpahl  
Leiter ITG-Fachgruppe 2.2

## Die Informationstechnische Gesellschaft im VDE (ITG)

Die Informationstechnische Gesellschaft im VDE (ITG) wurde am 6. April 1954 vom VDE gegründet. Sie hat die Aufgabe, die wissenschaftlichen und technischen Entwicklungen in der Informationstechnik und ihre Anwendungen zu fördern, den dazu erforderlichen Dialog zwischen Hochschulen, Herstellern und Anwendern in der Informationstechnik zu initiieren, die beruflichen Interessen der auf dem Gebiet der Informationstechnik tätigen Ingenieure und Wissenschaftler zu vertreten und ein Forum für die Diskussion dieser Techniken in der Öffentlichkeit zu bilden.

Die Aktivitäten der ITG beziehen sich sowohl auf den technisch-wissenschaftlichen Bereich in Entwicklung und Fertigung als auch auf Fragen des immer bedeutsamer und aktueller werdenden Technologietransfers, der Aus- und Weiterbildung, des Arbeitsmarktes und nicht zuletzt der Öffentlichkeitsarbeit. Die ITG führt hierzu u. a. Fachtagungen, Diskussionssitzungen und Workshops durch. Sie gibt die *Nachrichtentechnische Zeitung* heraus und vergibt eine ganze Reihe von Preisen für wissenschaftliche Leistungen und herausragende Veröffentlichungen.

Die ITG hat zur Zeit ca. 11.000 Mitglieder. Die fachliche Arbeit vollzieht sich in 9 Fachbereichen mit 94 Fachausschüssen, Fokusprojekten und Fachgruppen.

Themenschwerpunkte sind:

- Informationstechnik und Fokusprojekte
- Dienste und Anwendungen
- Fernsehen-, Film und Elektronische Medien
- Audiokommunikation
- Kommunikationstechnik
- Technische Informatik
- Hochfrequenztechnik
- Mikro- und Nanoelektronik
- Übergreifende Gebiete